

10.5.: *Imre Schrammel*. 9.5.—31.5.: *Wendelin Stahl und Schüler*.

**Wien.** Secession. 9.4.—17.5.: *Gilbert & George. Cosmological Pictures*.

**Wilhelmshaven.** Kunsthalle. 23.4.—24.5.: *Johann Rosenboom. Werkschau*.

**Worms.** Museum Kunsthau Heylshof. 26.4.—28.5.: *Lothar Griesbach. Malerei, Zeichnung, Druckgraphik*.

**Würzburg.** Martin-von-Wagner-Museum. 5.4.—31.5.: *Vorbild Tiepolo. Die Zeichnungen des Franz Martin Kuen aus dem Museum Weißenhorn*.

**Wuppertal.** Kunsthalle Barmen. 12.4.—8.6.: *Rudolf Schoofs. Bilder und Zeichnungen 1985–1991*.

Von der Heydt-Museum. 5.4.—31.5.: *Adolf Erbslöh. Gemälde 1903–1945*.

**Zürich.** ETH-Hönggerberg, Architekturfoyer. 24.4.—27.5.: *Lugano. Das urbane Projekt. Graphische Sammlung der ETH*. 28.4.—19.6.: *Diverses. Bilder vom Fremden, fremdartige Bilder*.

Kunsthau. 15.3.—10.5.: *Ilse Weber. Zeichnungen, Aquarelle und Gemälde*.  
Museum für Gestaltung. 15.4.—8.6.: *Ken Straiton. Tokyo Stories. Photoarbeit*.  
Wohnmuseum. 10.3.—3.5.: *Unter Null. Kunst, Kälte, Kultur*.

## ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

TAGUNG: MICHAEL KLAHR (1693 – 1742) UND SEINE UMGEBUNG

Das Zentrum für schlesische und bohemistische Forschungen an der Universität Wrocław/Breslau und die Leitung des Museums für Kłodzko/Glatz und seine Umgebung laden alle Interessierten zur Teilnahme an der Tagung „*Michael Klahr und seine Umgebung*“ ein, die vom 22. bis zum 25. Oktober 1992 in Glatz stattfindet.

Eine Ausstellung mit Werken Klahrs, die anlässlich des 250. Jahrestages seines Todes und des 300. Jahrestages seiner Geburt an seine Tätigkeit als Bildhauer im schlesisch-böhmischen Grenzgebiet, besonders in der Grafschaft Glatz, erinnert, wird während der Tagung eröffnet.

Unser Anliegen ist es, Klahr als einen bedeutenden und zugleich regionalen Künstler zu charakterisieren. Den Begriff „regional“ verstehen wir dabei weder als ein Synonym für Provinzialität noch beabsichtigen wir umgekehrt eine regionale Überschätzung: Gemeint ist, daß der Künstler durch sein lokales Milieu geprägt wurde, seine Kunst also die Kultur dieses Milieus spiegelt. Es wird eine Aufgabe der Tagung sein zu erhellen, inwieweit es auf Klahrs Werk Einfluß genommen hat und in welchem Maß diese Kunst Zusammenhänge mit großräumigen künstlerischen Erscheinungen aufweist. Dabei erscheint uns wichtig, daß das Glatzer Land (heute Ziemie Kłodzka) kein geschlossenes Gebiet ist, sondern Brückenfunktion für den kulturellen Austausch zwischen Österreich, Böhmen, Mähren einerseits und Schlesien und Polen andererseits hat.

Wir sehen folgende Themengruppen vor:

1. Michael Klahr: Leben, Schaffen, Probleme, Werke;
2. Künstlerischer Hintergrund: die Barockskulptur im Glatzer Land, in Schlesien, Böhmen, Mähren, Österreich und Polen;
3. Kultureller Hintergrund mit besonderer Berücksichtigung des Glatzer Landes in der 1. Hälfte des 18. Jh.: religiöse Architektur und Malerei, der Traktat von

Pozzo und seine Rezeption, religiöses und geistiges Leben, Jesuiten, Jesuitenschule, Bibliotheken, Zunftleben, Theater, Musik, Gartenkunst.

Bestätigen Sie uns bitte Ihre Teilnahme an der Tagung möglichst bald und nennen Sie eventuelle Referatvorschläge. Die Dauer der Referate soll 30 Minuten nicht überschreiten. Die Tagungsmaterialien, pro Referat maximal anderthalb Manuskriptseiten, sollen veröffentlicht werden. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Referenten werden vom Veranstalter getragen.

*dr Jan Wrabec (Wiss. Leiter der Tagung), dr Ryszard Gładkiewicz (Direktor), Centrum Badán ;laskoznawczych i Bohemistycznych, Uniwersytet Wrocławski, ul. Szewska 48, p. 109, 50-139 Wrocław, Polen*

#### G. F. KERSTING

Zur wissenschaftlichen Bearbeitung der Innenraumporträts von Georg Friedrich Kersting (Güstrow 1785 – Meißen 1847) erbitte ich Hinweise auf Arbeiten in Privatbesitz und im Kunsthandel. Diskretion wird zugesichert.

*Monika Liebertz M.A., Herbert-Karrenberg-Str. 6, 4040 Neuss, Tel.: 02131/44320*

#### AUGUST VON BAYER (1803 – 1875)

Suche Informationen über Werke in Privatbesitz und Kunsthandel für eine Monographie. Diskretion wird zugesichert.

*Silke Stimmler, Rudolfstr. 18, 7500 Karlsruhe 1*

#### LORENZ GEDON

Bei der Arbeit an einer Dokumentation über Leben und Schaffen des Münchner Architekten und Bildhauers Lorenz Gedon (1843 – 1883) muß ich feststellen, daß das Quellenmaterial weit zerstreut ist. Deshalb bitte ich um Hinweise auf ihn betreffende Unterlagen wie Briefe, Photos und Objekte.

*Brigitte Gedon, Widenmayerstr. 50, 8000 München 22*

#### KRONBERGER MALERKOLONIE

Zur wissenschaftlichen Erarbeitung der Werke der Kronberger Malerkolonie (ca. 1860 – 1914) erstellt die Museumsgesellschaft Kronberg eine Dokumentation mit den Werkverzeichnissen der Kronberger Maler. Informationen zu den Malern und ihren Werken, besonders zu Anton Burger, Jakob Fürchtegott Dielmann,

Louis Eysen, Nelson Kinsley, Mathilde Knoop-Spielhagen, Josefine Schalk, Adolf Schreyer, Norbert Schrödl und Fritz Wucherer sowie Hinweise auf öffentlichen und privaten Besitz werden erbeten an  
*Museumsgesellschaft Kronberg e.V., Octavia Heidemann M.A., Friedrichstr. 37, 6242 Kronberg i.T., Tel.: 06173/703206*

#### VERMÖGENSBILD, HOCHZEITSBILD, BRAUTBILD

Zu meinen Forschungen über „Ausprägungen des Hochzeitsbildes im 15. und 16. Jh.“ bitte ich um Hinweise auf Gemälde in Museen, Kunsthandel und Privatbesitz, die anlässlich von Verlobnissen und Hochzeiten in dieser Epoche entstanden sein könnten. Diskretion ist selbstverständlich.

*Ursula Gillitzer, Wittelsbacherstr. 12, 8400 Regensburg*

#### DIE AUTOREN DIESES HEFTES

PhDr. Ján Bakos, DrSc., Ústav dejín umenia sav,  
Dúbravská cesta 9, CSFR – 813 64 Bratislava

Christoph Martin Vogther, Körnerstr. 3, 1000 Berlin 20

Prof. Dr. Hellmut Lorenz, Kunsthistorisches Institut der Freien Universität, Morgensternstr. 2-3, 1000 Berlin 45

Dr. Urs Boeck, Institut für Denkmalpflege, Niedersächs. Verwaltungsamt, Postfach 107, 3000 Hannover 1

Institution pour la protection des monuments historiques de Serbie, Bozidara Adzije 11, 11000

Belgrad, Jugoslawien

Serbische Akademie der Wissenschaften und Künste, Knez Mihailova Str. 35, 11000 Belgrad, Jugoslawien

Dr. Gregor J.M. Weber, Kemnatenstr. 39, 8000 München 19

Prof. Susan Koslow, Department of Art, Brooklyn College, The City University of New York, Brooklyn, NY 11210, U S A

Hofrat Dr. Ortwin Gamber, Rögergasse 24, A-1090 Wien

---

#### REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

---

*Verantwortlicher Redakteur:* Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Rosemarie Biedermann, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

*Herausgeber:* Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · *Geschäftsführer:* Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · *Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:* Kommanditisten: Raimund Schmitt, Rückersdorf, zu 26 %, Traudel Schmitt, Rückersdorf, zu 26 %. *Komplementär:* Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* Monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 49,— (Inland) zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer. Ausland DM 59,— zuzüglich Porto. *Kündigungsfrist:* Sechs Wochen zum Jahresende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 15 vom Januar 1992 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1, Fernruf: Nürnberg (09 11) 23 83-20 (Anzeigenleitung) 23 83-29 (Abonnement), Fernschreiber: 6 23 081, Telefax: (09 11) 20 49 56. — *Bankkonten:* Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01), Stadtparkasse Nürnberg 1116003 (BLZ 560 501 01), Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — *Druck:* Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 8500 Nürnberg 70.